

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 175.

Donnerstag den 24. Juni.

1858.

### Bekanntmachung.

Es hat Frau **Eleonore Caroline** verwitw. Ober-Postamts-Director Dr. **Hausmann**, geb. **Lohmann**, welche am 18. April d. J. alhier verstorben ist, dem hiesigen **Jacobshospitale** die Summe von 50 Thlr. leihwillig ausgesetzt. Diesen Beweis werththätiger Liebe bringen wir hiermit unter dankender Anerkennung zur öffentlichen Kenntniß.  
Leipzig, den 18. Juni 1858.  
**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Berger.

### Der Engel des Johannisthals.

Der Engel, der vor fünf und zwanzig Jahren das Beschützungsammt über das neuerblühende Johannisthal sich vom Herrn der Welt erbeten hatte, kam wieder zur festlich geschmückten Lindenstadt. Man feierte das duftige Blumenfest. Hoch über der Stadt in blauer Himmelshöhe schwebend schaute er freundlich vor sich nieder und betrachtete die mit Blumen gezierten Räume. Er erblickte die feiernden Schaaren, welche die Friedhöfe und das Johannisthal erfüllten, und er sprach bei sich: „Bei den Todten und Lebenden feiert man hier das Fest des blumenreichen Frühlings. Ein ewiger Frühling bekrönt die Gefilde der Seligen mit unverwelklichen Blumen. Der Blumenschmuck der Gräber predigt das ewige Leben und verwandelt die Schrecken des vernichtenden Todes in seltsame Hoffnung. Der Blumenschmuck der Gräber macht das Johannistfest zu einer Feier der Todten, die da leben, ob sie gleich gestorben. Diese freudige Gewißheit erfüllt und erhebt die Herzen der Sterblichen und trocknet die Zähren, welche sie dem Andenken der abgeschiedenen Lieben weihen. Neben den Friedhöfen prangt das Johannisthal als eine blumengeschmückte Aue des Lebens, durchweht von dem Dufte der Blüten und durchrauscht von dem Schalle fröhlicher Klänge. Ist dieser Schall lauter Freude ein Mistklang, der hinüber zum Friedhof tönt? O nein! Leben und Tod sind Brüder, beide sind Söhne des ewig schaffenden und waltenden Vaters. Der eine Bruder ist ernst und still, der andere laut und fröhlich; beide reichen einander die Hände und weihen so verbunden das menschliche Dasein zur Vorschule der Ewigkeit: das laute fröhliche Leben nimmt einen ernststen stillen Sinn an, und der ernste stille Tod redet und erzählt viel von himmlischem Leben und himmlischer Freude.“

Der Engel schwebte nach diesen Worten zur Erde hernieder und durchwanderte ungeschn zuerst die Räume der Friedhöfe. Länger immer verweilte er bei den frischen Gräbern, um süßen Himmelsfrieden in die Herzen der Leidtragenden zu wehen. Ach, wie manche Gattin, wie viele Söhne und Töchter, wie viele zarte Kindlein standen um die von Blumen verdeckten Gräber! Allen säuselte der Engel mit leisem Flügelschlage den Duft der Blumen zu, und es war ihnen als ob himmlischer Trost sich in ihr Herz ergösse.

Von den Friedhöfen wandte der Engel seine Schritte zu dem Johannisthale. Welch herrlicher, lebensvoller Anblick! Hoch in den Lüften flatterten fröhlich die unzähligen bunten Flaggen; unter diesen reichte sich in weitem Kunde Garten an Garten mit Häuschen und Laube; in den Gärten spielten und sangen die Kinder und lugten dann sehnsüchtig hinauf zu den rothschimmernden Kirschbäumen; die Gartenbesitzer wandelten mit ihren Gattinnen vergnügt umher, um zu schauen, ob alles festlich geordnet und geschmückt sei; durch die breiten Gänge wälzte unzähliges Gewimmel froher Menschen, welche durch die Festklänge der Hörner in ihrem Frohsinn erhalten und erhoben wurden. Der Engel sprach: „Menschen, die sich in Unschuld und Harmlosigkeit des Lebens auf Erden freuen, sind eine Augenweide himmlischer Geister. Bei reiner

Lebensfreude wird die Erde zum Himmel; durch lebensfrohe, arbeitssame Menschen wird aus einer Wüste ein Paradies, wird aus einer weiten, öden Sandgrube ein gartenreiches Johannisthal!“

Bei diesen Worten hatte sich der Engel dem Garten des leider so früh von uns geschiedenen Stadtrath Seeburg genahet. Er ging hinab in das Thal zu dem Denkstein und legte auf denselben einen Kranz von Lilien, Rosen und Resede. Dabei sprach der Engel: „Deinem Verdienste, edler Mann, widme ich diesen Kranz am heutigen festlichen Tage. Deiner Weisheit, mit der Du das gute Werk begonnen und geleitet, gelten die Lilien des Kranzes; Deiner Menschenfreundlichkeit, vermöge welcher Du den schlichten Bürgern einen edlen Naturgenuß bereitet, die Rosen; und Deiner Beharrlichkeit, mit welcher Du das schwere Werk vollendet, gelte der wirksamste liebliche Duft der langblühenden Resede! In einem lebendigen Kranze reihen sich an Deinem heutigen Ehrentage alle Gartenbesitzer und Gartenbesitzerinnen, welche sich hier des Lebens und der Erde freuen. In dem ich aber Deinen Namen rühmend nenne, widme ich auch dankbare Anerkennung Deinen treuen Gehülfen am Werke, den Ehrenmännern Schellbach und Mittler.“

Mit diesem Festgrüße schwang sich der Engel in die Lüfte, von welchen herab er das ganze Thal überblicken konnte, indem er Lilien, Rosen und Resede reichlich austreute. Sein froher, zufriedener Blick richtete sich auf alle Gärten und Gartenbesitzer, über alle breitete er seine segnenden Hände aus, indem er freundlich Abschied nehmend rief: „Freuet euch, ihr Gärtner und Gärtnerinnen, des festlichen schönen Tages, der auf so viele gesegnete Jahre dankbar zurückblickt! Ihr Brunnen, ergießt unerschöpfliche Fülle des Wassers über das durstige Land! Ihr Blumen, blühet und duftet fröhlich fort und freuet süßen Wohlgeruch umher am stillen Feierabend! Ihr Bäume, euer Schatten kühle des Mittags Sonnenbrand und eure Früchtfülle labt den fleißigen Arbeiter nach des Tages Mühn und Beschwerden!“

Leichte Silberwölkchen umgaben jetzt den segnenden Engel; bald verhallte ihr ganz das glänzende Gewölk und er entschwebte hinauf zu den Gartengefilden der Seligen.

Von dem Bezirksgericht alhier ist ein Verhandlungstermin auf den 25. Juni Vormittags 8 Uhr in der vor dem Gerichtsamte Leipzig I. wider Friedrich Carl Päß wegen Hausfriedensbruchs geführten Untersuchung auf des Letztern Einspruch, sowie desselben Tages Vormittags 9 Uhr Hauptverhandlung in der Untersuchung wider Amalie Therese Hagenberger wegen Diebstahls und Unterschlagung anberaumt worden.

Leipzig, den 23. Juni. Der auf der Brandvorwerksgasse in Arbeit sitzende Biergeschirrer J. aus Connewitz brachte sich gestern Nachmittag aus Aerger, daß er weniger Lohn als seine Kameraden empfangen hatte, mit seinem Messer einen Stich in die Brust bei. Die Verletzung, welche er hierbei erhalten, war jedoch nicht so unbedeutend, daß J. alsbald nachdem er verbunden worden, sich in seinen Wohnort Connewitz begeben konnte.



# Leipziger Börsen - Course am 23. Juni 1858.

Course im 14 Thlr. - Fasse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Aktion		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
<b>K. Sächs. Staatspapiere.</b>			<b>Alb.-Bahn-Prior. II u. III. Km.</b>			<b>Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig</b>		
v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	88	pr. 100 <i>af</i>	5	102 1/4	Leipzig à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	68
kleinere	3	—	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	86	—
1855 v. 100 <i>af</i>	3	—	do. do. do.	4 1/2	97	Berliner Disconto Comm.-Anth. Braunschweiger Bank à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
1847 v. 500 <i>af</i>	4	100 3/4	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Part-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	3 1/2	101 7/8	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	—	—
1852 u. 1855 v. 500 <i>af</i>	4	100 3/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	72	—
1858 v. 100 <i>af</i>	4	—	Magd.-Leipzig Eisenb.-Priorit.-Action pr. 100 <i>af</i>	4	94 1/2	Darmstadt Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 <i>af</i>	4	100 3/4	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Dess. Cred.-Anst. à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
K. S. Land-fv. 1000 u. 500 - rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Geraer Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	82 1/4	—
Leipzig St.-fv. 1000 u. 500 - Obligat. (kleinere)	3	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 <i>af</i>	4 1/2	100	Gothaer do. do. do.	—	76 1/2
do. do. do.	4 1/2	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. do.	4	—	<b>Eisenbahn-Aktion</b>			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. von 1856 v. 100 <i>af</i>	4	—	<b>excl. Zinsen.</b>			Hannov. Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
Sächs. erbl. v. 500 <i>af</i>	3 1/2	86 1/4	Alberts-Bahn à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	72	—	Leipzig Bank à 250 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	160	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/2	—	Alt-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>af</i> do.	—	—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. do. v. 500 <i>af</i>	3 1/2	92 1/2	Berlin-Anhalter à 200 <i>af</i> do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. do. v. 100 u. 25 <i>af</i>	3 1/2	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>af</i> do.	—	114 1/2	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—
do. do. v. 500 <i>af</i>	4	99 1/2	Chemn.-Wüsch. à 100 <i>af</i> do.	—	—	Rostock. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	—	—
do. lausita. Pfandbr. à 100 <i>af</i>	3	86	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>af</i> do.	—	—	Schles. Bank-Vereins-Aktion	—	—
do. do. do. do.	3 1/2	—	Köln-Mindener à 200 <i>af</i> do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
do. do. do. do.	4	—	Leipzig-Dresdn. à 100 <i>af</i> do.	—	267 1/2	Thür. Bank à 200 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	74 1/4	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>af</i>	3	88	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	56 3/4	—	Weimar. do. à 100 <i>af</i> pr. 100 <i>af</i>	96	—
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	do. Litt. B. à 25 <i>af</i> do.	82	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
Königl. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	Magdeburg-Leipzig à 100 <i>af</i> do.	245	—			
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. „ B. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
do. do. do. do.	5	80 3/4	do. „ C. à 100 <i>af</i> do.	—	—			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81 1/2	Thüringische à 100 <i>af</i> do.	—	112			
do. Loose v. 1854 do.	4	—						

Sorten.		Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zolpf. brutto u. 1/60 Zolpf. fein) pr. St.	—	9.5	Silber pr. Zollpfund fein	—	29 5/8	Breslau pr. 100 <i>af</i> Pr. Ort	k. S. 100	
Augustd'or à 5 <i>af</i> à 1/4 Mk.	—	—	Noten d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97 1/2	Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 56 15/16	
Br. u. 21 K. 8 G. . . . .	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>af</i>	99 1/2	—	in S. W. . . . .	2 M. —	
Preuss. Frd'or do. do. . . . .	—	—	do. do. do. à 10 <i>af</i>	—	—	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/2	
And. ausländ. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf. . . . .	—	9 1/2	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . . . . .	—	99 1/2	London pr. 1 f Sterl.	{ 7 Tage dato 6.20 1/2 2 M. . . . . 3 M. . . . .	
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.13 1/2	<b>Wechsel.</b>		—	142	Paris pr. 300 Francs . . . . .	{ k. S. 80 1/2 2 M. — 3 M. —
Holländ. Duc. à 3 <i>af</i> Agio pr. Ct.	—	4 1/2	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	102 5/8	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	{ 2 M. — 3 M. —	
Kaiserl. do. do. . . . .	—	4 1/2	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	100			
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	Berlin pr. 100 <i>af</i> Pr. Ort	k. S. —	109 3/8			
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Bremen pr. 100 <i>af</i> L'dor	k. S. —	—			
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	à 5 <i>af</i> . . . . .	2 M. —	—			
do. 10 und 20 Kr. . . . .	—	2 5/8						
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	456 1/2						

\*) Beträgt pr. Stück 5 *af* 14 *af* 2 1/2 *af*. — †) Beträgt pr. Stück 3 *af* 4 *af* 1/2 *af*.

## Tageskalender.

**Stadttheater.** Donnerstag den 24. Juni kein Theater. — Freitag den 25. Juni, neu einstudirt: **Das Lügen.** Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix. 32. Abonnementsvorst.

**Sommertheater.** Donnerstag den 24. Juni dreizehnte Gastdarstellung der 3 Zwerge Herren Jean Piccolo (24 Jahre alt, 34 Zoll hoch), Jean Petit (23 Jahre alt, 29 Zoll hoch), Riß Jossi (17 Jahre alt, 23 Zoll hoch). Zum ersten Male: **Der Zigeuner in der Steinmetzwerkstatt.** Locales Lebensbild mit Gesang in 2 Acten von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller. \*Mollisch — Herr Riß Jossi. \*\*Pantzen — Herr Jean Piccolo. — Anfang 7 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Herrn Director Hauschild.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfswagen in Leipzig.**

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: A. Nach Hof: 5 f. Morgens 5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Unf. Morgens 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Schwarzenberg: 5 f. Morgens.

5 u., Morgens 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M. u. Abds. 6 u. 30 M. — Unf. Morgens 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: 5 f. Morgens 5 u., Nachm. 2 u. — Unf. Nachm. 1 u., Abds. 8 u., Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Dresden: 5 f. Morgens 6 u., Morgens 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Unf. Morgens 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: 5 f. Morgens 3 u., Morgens 8 u. 45 M., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg). — Unf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M., Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: 5 f. Morgens 7 u., Morgens 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Unf. Morgens 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Morgens 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: 5 f. Morgens 4 u. 45 M., Morgens 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Unf. Morgens 4 u., Morgens 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.



**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Pharmakognostisches Museum, Universitätsstraße 20, von 1—3 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für  
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**C. Bonnik,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch  
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4  
**C. F. Kahnt,** Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch  
 antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.  
**Aug. Brasch's** Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13  
 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glassalon.  
**F. W. Biegler,** Pianof.-Fabr. Selbstgefertigte Flügel und Pianos in Tafelf.  
 Verkauf und Vermietung Königsstraße 13. Inhaber der gr. Preismedaille.  
**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in stets guter Auswahl bei  
**Z. Leichmann,** Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.  
**Metallbuchstabenfabrik** von **G. A. Schwarze,** Dresdner  
 Straße Nr. 30. Bestellungen werden auch angenommen bei Herrn  
**Emil Dedmann,** Petersstraße Nr. 14.  
**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder  
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und  
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Auf dem Zwenkauer Staatsforstreviere in den Abteilungen 32a  
 und 17 der Hartthwaldung sollen

den 29. und 30. dieses und 1. künftigen Monats  
 jeden Tag von früh 9 Uhr an

- 163 Stück eichene und birchene Klöcher,  
 1 1/2 Klafter eichene Nusscheite,  
 64 1/4 = = und birchene Brennscheite,  
 6 1/2 = birchene Klippel,  
 1/2 = eichene Säcken,  
 46 1/4 = = und birchene Stockcheite,  
 61 3/4 = dergl. Wurzel,  
 19 = Niederwaldstöcke,  
 74 Schock Abraumreisig und  
 23 Langhäufen

in Abteilung 32a,

- 2 Klaftern eichene Brennscheite,  
 6 1/4 = dergl. Säcken,  
 40 1/2 Schock Abraumreisig und  
 73 1/2 = birchene Schlagreisig

in Abteilung 17

auf dem Wege des Meistgebots gegen sofortige baare Bezahlung  
 und unter den vor dem jedesmaligen Beginn der Auction bekannt  
 gemacht werdenden Bedingungen verkauft werden und zwar den  
 ersten Tag die Nusscheite, den 2. Tag die Brennscheite in Ab-  
 theilung 32a und den 3. Tag der Rest der Brennscheite in 32a  
 und die Brennscheite in Abteilung 17.

Der Versammlungsort hierzu ist jeden Tag auf dem Schlage  
 am Flügel C. und Hartthgraben, unweit des Gaschwitzer Steiges  
 und der Gaschwitzer Feldgrenze.

Königliches Forstverwaltungsamt Leipzig mit  
 Wegan, den 22. Juni 1858.  
 C. Zinkernagel. Kreysig.

**Auction**  
**von Nürnberger Kurzwaaren**

(Petersstraße im Sirsch).

Heute: Spiegel, Sattlerutenstiften und Reißzeuge.

**Strada ferrata Centrale Toscana.**

(Stena - Empoli.)

Einnahme im Monat Mai 1858 Lire 51,928. 9. 6. gegen  
 " " " " 1857 " 50,122. 6. 8.

So eben erschien in der **H. Sennig's** Buchhandlung  
 (Kindenstraße Nr. 5) und ist daselbst, so wie in allen übrigen  
 Buchhandlungen zu haben:

**Kleine Chronik des Johannisthals.**

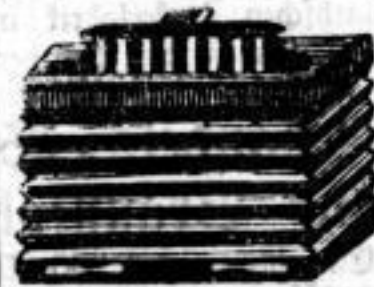
Mit mehreren Holzschnitten u. dem Portrait des Herrn **Schellbach.**  
 Preis 5 Ngr.

So eben erschien und ist in unserem Geschäfte gratis zu haben  
 der 1. und 2. Nachtrag des Katalogs unserer Leihbibliothek nebst  
 dem Auszuge aus unserm französischen Kataloge. Außerdem machen  
 wir das Publicum auf unsern Journalleserkreis aufmerksam, in  
 welchem die besten deutschen und französischen belletristischen Jour-  
 nale zu außerordentlich billigen Leihbedingungen zu haben sind.

**Vollrathsche Leihbibliothek,**  
 Schützenstraße Nr. 2.

**Ausverkauf**  
**von Kunstblättern.**

fein col. und schwarz, zu Spottpreisen von 1  $\frac{1}{2}$  bis zu 6  $\frac{1}{2}$   
 bei **A. A. Prächel,** Poststraße Nr. 6.



**Unterricht auf der Harmonika**  
 wird gründlich schnell ertheilt; auch sind  
 die beliebtesten Musikalien, so wie die In-  
 strumente in der größten Auswahl bei mir  
 zu haben.

Adressen bittet man Expedition d. Bl.  
 unter P. X. # 16. niederzulegen.

**Handlungsbücher, Schulschreibbücher** linirt und unlinirt,  
 Schreibutensilien u. empfiehlt in großer Auswahl  
**Ernst Sagedorff,** Ritterstr. 46, Ecke der Grimm. Straße.

**Grab-Monumente, Kreuze**  
**und dergl. Tafeln**

werden in dem so beliebten Zinkguss auf das **Sorgfältigste**  
 ausgeführt und **billigst** berechnet in der Zinkgießerei von  
**Ludwig Weber,**  
 Dresdner Straße 39.

**Gelegenheits-Gedichte**

fertigt **Ferdinand Barth,** Elsterstraße 1605 b.

**K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungs-Gesellschaft**  
**in Wien.**

Der Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1857 ergibt nachstehendes sehr günstiges Resultat:

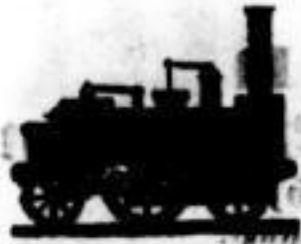
Versicherungssumme total	Fl. 616,273,942.
Prämieneinnahme	" 2,726,650.
Brandschäden, Rettungskosten, Belohnungen, Transport- und Hagelschäden, abz. Rückersätze.	" 1,150,771.
Actien-capital	Fl. 3,000,000.
Prämien und Gewinnreserven	" 1,535,742.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erlaubt sich der Unterzeichnete obige Anstalt, welche seit einer langen Reihe von Jahren  
 Beweise ihrer segensreichen Wirksamkeit gegeben hat, bestens zu empfehlen.

**Carl Colditz jun.**

**Wochen- und Amtsblatt** für Wegan, Zwenkau, Groitzsch u. Rötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller  
 Art. Anzeigen & Quartzelle 1  $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.





**Der Geschäfts-Bericht**  
des Directoriums der **Magdeburg-Cöthen-Salle-Leipziger**  
**Eisenbahn-Gesellschaft** für das Betriebsjahr 1857 wird von der Bil-  
let-Expedition Leipzig auf Verlangen ausgegeben werden.



## Sächsische Bergbau- und Eisenhütten-Gesellschaft zu Zwickau.

Nachdem die zur Constitution der Sächsischen Bergbau- und Eisenhütten-Gesellschaft zu Zwickau erforderliche Actienzahl gezeichnet worden, werden die Inhaber von Interimsscheinen hierdurch eingeladen, **Sonnabend den 31. Juli dieses Jahres** im Saale des Gasthofes zur grünen Tanne hier sich zu einer Generalversammlung einzufinden und durch Vorzeigung ihrer Interimsscheine sich zu legitimiren.

Schluss der Anmeldung und Anfang der Generalversammlung **Vormittags 9 Uhr.**

### Tagesordnung:

- 1) Allgemeine Mittheilungen der Unternehmer an die Gesellschaft.
- 2) Berathung und Beschlussfassung über die Ausführung der Prospects-Vorlagen.
- 3) Wahl des Verwaltungsrathes.

Abwesende Actionaire werden als den statutenmäßig gefassten Beschlüssen der Generalversammlung beistimmend angesehen.  
Zwickau, den 5. Juni 1858.

### Das Begründungs-Comité.

Robert Brandt, Associé der Firma Brandt & Placke in Magdeburg. — Dr. August Breithaupt, königlicher Berggrath in Freiberg. — N. Claus, Kaufmann in Reichenbach in Niederschlesien. — Bernhard Cotta, Professor der Geognosie an der königlich sächsischen Berg-Akademie zu Freiberg. — Lorenz, Advocat in Zwickau. — Ernst Wudmann in Magdeburg. — Eduard Schott, Hütten-Inspector in Ilfenburg a. S. — Carl & Louis Thost in Zwickau. — Dr. Rud. Wagner, Professor in Würzburg.

## Einladung.

Die Eigenthümer der fürstlich Carolathischen Zuckersabrik in Renkersdorf bei Beuthen in Niederschlesien und der damit verbundenen fürstlich Carolathischen Braunkohlengruben bei Beuthen, Renkersdorf und Urschau haben mit der Coburg-Gotha'schen Creditgesellschaft einen Gesellschaftsvertrag abgeschlossen, in Folge dessen in die

### Renkersdorfer Handels-Societät für Zuckersabrikation und Braunkohlenverwerthung

noch eine Anzahl stiller Theilhaber gegen Einzahlung von 200 Thlr. für jeden Antheil aufgenommen werden soll. Die Fabrik ist in vollem Betriebe und läßt im laufenden Jahre, bei Verarbeitung von 120,000 Ctr. Rüben einen Reinertrag von 12 1/2 vom Hundert erwarten. Für das nächste Betriebsjahr, welches mit dem 1. September d. J. für Rechnung der Gesellschaft beginnt, ist die Verarbeitung von 150,000 Ctr. Rüben gesichert, welche nach den gemachten Erfahrung einen Reinertrag von **Zwei und Zwanzig 22/25 vom Hundert** und, abzüglich der Rübensteuererhöhung, einen Reinertrag von **Zwanzig vom Hundert** in Aussicht stellen, wobei auf ein Herabgehen der Zuckerpriese um 3 Thlr. für den Centner gerechnet ist.

Es sind im Ganzen nur 1200 Antheilscheine verfügbar und sobald auch nur 610 Scheine rechtsverbindlich genommen sind, wird der Gesellschaftsvertrag als unwiderruflich abgeschlossen angesehen. Eine sichere und vorthellhaftere Capitalanlage dürfte sich nicht leicht darbieten und gestatte ich mir deshalb Alle, die Vertrauen zu diesem Unternehmen fassen können, zur Theilnahme und Unterzeichnung einzuladen.

Prospecte, Ausfertigungen des Gesellschaftsvertrags und Theilnahme-scheine sind bei mir niedergelegt, und bin ich auch sonst bereit, auf portofreie Briefe jede weitere Auskunft bereitwilligst zu ertheilen.  
Leipzig, am 15. Juni 1858.

Dr. Schellwitz, Advocat und Notar,  
Poststraße Nr. 19.

## Die Badeanstalten am Salzsee bei Ober-Möblingen werden am 1. Juli d. J. eröffnet.

Sämmtliche Einrichtungen sind restaurirt und die Anlagen erweitert; auch haben die Bewohner für Vermehrung der Wohnungen für Badegäste gesorgt. Nähere Auskunft giebt der Ortsvorsteher Herr Müller.

Die Direction.

## Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meinen Vorrath von Sonnen- und Regenschirmen in Seide und Baumwolle und nur solid gearbeitet zu sehr ermäßigten Preisen. Auch fertige ich zu ebenfalls billigsten Preisen jede Art von Reparaturen, so wie Ueberzüge auf Sonnen- und Regenschirme, so weit der Vorrath noch reicht.  
F. W. Stemler, Grimma'sche Straße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

**Meubles-Ausverkauf.** Eine große Auswahl etwas dunkel gewordene schöne Mahagoni-Meubles aller Arten, auch Polster-Meubles mit Plüsch und Damast, Alles billig, im Meubles-Magazin Raundörfer'schen Nr. 5.





**Eht engl. Portland- u. Medina-Cemente**

von

**Francis Brothers & Pott,**

Cement-Fabrik, 9 Elms London,

alleiniges Lager in Leipzig bei  
**Julius Meissner.**



**(1 Carton) Eht englisches Haarfärbemittel (1 Carton)**  
1 R. 15 M.

von **J. F. SHAYLER** in London,

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz, braun oder hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 R. 15 M. Preuss. Court. im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

**Für Kinder** empfiehlt Angeln, Bälle, abgefallene Perlen, Königfarben, Orgel- und Vogel-  
pfeifen, Armbrüste etc. preiswürdig

**F. A. Poyda**, Reichstraße Nr. 52.

**Messing-Thürschilder**, Firmas, Wetschaste,  
den schön gravirt Hainstraße Nr. 5 bei  
**Steger.**

**Meubles** werden gut und billig in und außer dem Hause  
reparirt und polirt, so wie Rohrstühle bezogen.  
Adressen bittet man abzugeben Schuhmachergäßchen im Gewölbe  
der Wwe. Zahn & Co.

**Goldrahmen** zu Bildern und Spiegeln, Kron-  
leuchter etc. werden billig reparirt und  
neu vergoldet. Bestellungen werden Neumarkt Nr. 42 im  
Korbmacher-Gewölbe bei Herrn Schumpelt angenommen.

**Endlich sind sie angekommen**  
die vorzüglich guten Bleistifte für Holzarbeiter bei  
**S. Welzer**, Reichsgasse Nr. 29.

**Vichy- u. Bittner Magenpastillen** 2 Loth 3 1/2 M.,  
**Molkenessenz** in Gläsern à 11 M.

**Hofapotheke zum weissen Adler.**

**Toilett-Seife**

aus Abschnitten der feinsten Toilett- und Kräutersäfen im Ganzen  
und Einzelnen ganz besonders billig empfiehlt  
**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

**Zollgewichte,**

geacht, von Gusseisen und Messing empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Richard Bruns**, Gewandgäßchen Nr. 4.

**Säcke ohne Naht**

eigner Fabrikation in verschiedener Größe und Qualität offerirt  
billigst

**Wilhelm Regner** in Breslau.

**Klingelzüge von Manillahanf**

pr. Stück 7 1/2 M. — 1 1/2 M. empfiehlt in großer Auswahl  
**J. Planer**, Grimma'sche Straße 8.

**Drahtgaze**

in grün und schwarz, für Fenstervorleger, Speiseshränke und  
Kellerfenster, so wie alle Drahtgewebe und Siebe werden schnell  
und billig vrefertigt bei

**Lud. Grohmann**, Gerberstraße Nr. 58.

**Wugwaaren-Ausverkauf**

zu den äußerst billigsten Preisen Hainstraße, goldner und blauer  
Stern Nr. 7, Gewölbe Nr. 4.

**Illuminations-Laternen**

empfehl in den mannichfachsten Façons zu allen Preisen  
**Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**Schwarze Tüll-Mantillen**

sind in großer Auswahl vorrätzig und verkauft zu billigen Preisen

**Rudolph Taenser,**

Markt Nr. 12, neben der Engel-Apotheke.

**Verkauf.** Ein schönes Haus mit Garten in guter Lage,  
ist für 2300 M. sofort zu verkaufen.  
Näheres im Lotteriegäßchen Nicolaisstraße Nr. 42 parterre bei  
Herrn Richter.

**Garten-Verkauf.**

Ein großer Garten, zur Handelsgärtnerei eingerichtet, mit kleinem  
Wohnhaus, Gwächshaus, Frühbeeten etc., nebst angrenzendem  
1/2 Acker Feld in einer freundlichen Residenzstadt soll verkauft  
werden. Geehrte Reflectanten belieben ihre Adresse unter Chiffre  
H. H. 82 in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

**Meubles-Verkauf.**

Zu verkaufen sind 6 Stück Mah.-Schreibsecretaire, Mah.-Wäsch-  
u. Kleider-Chiffonnieren, 1 Mah.-Trumeauspiegel, 1 sehr schön-  
Mah.-Servante mit Säulen, 2 Mah.-Bücherschränke, 1 Mah.-  
Commode, 1 Mah.-Spiegelschränken, 8 Stück birne Schreib-  
secretaire, mehre birne Kleider-Chiffonnieren, 1 Wäsch-Chiffonniere  
von Kirschbaumholz, Kleiderhalter, Bettstellen und vieles Andere  
mehr Brühl Nr. 69 im Gewölbe, quervor der Reichstraße.

Wegzug halber ist zu verkaufen 1 Mahagoni-Schreibtisch,  
1 Servante, 1 Causeuse, 1 Sophatisch, 6 Stühle und 1 Trü-  
meau-Spiegel, fast noch neu, Johannisgasse Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen 2 Kirschbaum-Commoden mit 4 Schub-  
kästen und 1 eichenartig lackirter Waschtisch Preußerg. 5 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind Schreib- und Kleider-Secretaire, Sopha,  
Sophatische, polirte und lackirte Stühle, Ausziehtisch von Kirsch-  
baum, Nähtische, ein- und zweithür. Kleiderschränke, ein- und  
zweithür. Brodschränke, mehrere Waschtische etc. Nicolaisstr. 24 im Gew.

Zu verkaufen ist billig ein noch guter Divan Wind-  
mühlenstraße Nr. 48, links 3 Treppen bei H. Pfeifer.

Zu verkaufen sind mehrere Schreib- und Kleider-Secretaire,  
Sopha, 1 Mahagoni-Divan mit 6 Stühlen, mehrere Spiegel in  
Gold- und andern Rahmen, moderne Kleiderhalter, polirte und  
lackirte Stühle, Kirschbaum-Stühle, 1 Kirschbaum-Ausziehtisch,  
runde und eckige Tische, 2 Nähtische, 1 zweithür. Kleiderschrank,  
ein- und zweithür. Brodschränke, mehrere Waschtische und Bett-  
stellen, 2 Küchenbänke u. s. w., Brühl Nr. 56, 1 Treppe.



Zu verkaufen ist eine **Pultcommode** und ein größerer **Spiegel** in Kirschbaumrahmen Reudnitz, Grenzgasse 13, 2 Tr.

Eine **elegante Scheibenhöhse**, Gussstahlrohr, neu, noch nicht geschossen, von Büchel in Mehlis gehaut, ist Verhältnisse halber **preiswürdig** zu verkaufen beauftragt  
**H. Engelhardt**, Halle'sche Strasse No. 10.

### Molken zur Cur

aus der Schweizerischen Käsefabrik des Rittergutes Böbiger, welche geprüft und empfohlen sind durch Zeugniß von Herrn Professor Dr. Sonnenkalb in Leipzig, sind täglich auf Bestellung frisch zu haben im **Schweizerhäuschen** bei Herrn Balär, in Connewitz im Kaffeegarten zum sächsischen Hause und im Gasthose zu Böbiger.

Heute Donnerstag kommt ein Transport Erfurter Blumenkohl zum Verkauf in die Nicolaisstraße vor Nr. 6.

Reines Roggenmehl 1. Qualität à Viertel 23  $\%$ , das Pfund reines Roggenbrod 1. Qualität 7  $\%$  verkauft  
**Louis Conrad, Bäckermeister**,  
Tauscher Straße Nr. 14B.

### No. 10. Ambalema-Cigarren No. 10.

pr. m. 10  $\%$ , pr. 25 Stück 7 1/2  $\%$ , empfehlen wir als besonders preiswerth und machen gleichzeitig auf unsere **Ambalema-Cigarre No. 20** pr. 25 Stück 6 1/2  $\%$  aufmerksam.  
**F. A. Schruth & Sohn**, Neumarkt Nr. 35.

### Ambalema-Cigarren

in alter abgelagerter Waare empfehlen 25 Stück 7 1/2  $\%$ , à St. 3  $\%$   
**Gebr. Baumann**, Petersstraße Nr. 40.

### Weißer klaren Zucker

billigst und braunen indischen Farin pr. à 44  $\%$  empfiehlt  
**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

### Feine Java-Kaffee's

zu herabgesetzten Preisen pr. à 8  $\%$ , 7 1/2  $\%$  u. 7  $\%$  verkauft  
**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

### Kohlensaures Wasser

und Weiß-Wein pr. Flasche 5  $\%$  empfiehlt  
**W. Thorschmidt**, Schützenstraße Nr. 6.

### Lim. Käse

pr. à 3  $\%$ , bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger, Schweizer-Käse pr. à 5  $\%$  empfiehlt  
**Herm. Hoffmann**,  
Dresdner Straße Nr. 58/60.

### Braunschweiger und Gothaer

Cervelat, Zungen- und Rothwurst, Messin. Apfelsinen.  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

### Rosenblätter,

feilsche, kaufen in der Fabrik Inselstraße Nr. 5  
**Friedrich Jung & Co.**

### Gebrauchter Schiefer u. altes Bauholz,

so wie Breter, alte Sandsteinstufen, 3-9 St. Fenster, 2 Ellen 20 Zoll lang und 1 Elle 18 Zoll breit, und 1 Stück 3 Ellen 4 Zoll lang und 1 Elle 13 1/2 Zoll breit werden zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man sich unter H. R. # 600. poste restante Leipzig.

### Weinfässer.

Eimer und halbe Eimer werden zu kaufen gesucht Hainstraße Nr. 28 bei  
**Carl Schunke.**

### 500 Thaler

werden zur Erweiterung eines hiesigen sicheren Geschäfts gegen gute Zinsen gesucht. Offerten unter **B. C. # 1.** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

### Capital = Gesuch.

7000  $\%$  werden auf ein Haus- und Gartengrundstück allhier zur ersten Hypothek mit 5% Zinsen gesucht durch  
**Adv. Heinze** (Obstmarkt Nr. 3).

6000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek zu 4% Zinsen auszuliehen durch  
**Dr. Roux**, Brühl Nr. 65.

### Ein Destillateur

ist gesonnen, den Herren Restaurateuren Leipzigs die feinsten Getränke auf kaltem Wege ohne alle Apparate selbst fabriciren zu lernen, wie z. B. feine Rums und Limonaden-Essenzen, Rothweinpunsche u. a. m., für ein ganz billiges Honorar.

Nähere Offerten werden erbeten poste restante Leipzig franco # 197.

### Heiraths = Gesuch.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, gelernter Kaufmann, welcher jetzt im Begriff ist sich zu etabliren, sucht, da es ihm wegen einer mehrjährigen Reise, von welcher derselbe erst vor Kurzem zurückkehrte, auf diesem jetzt nicht bestmöglichen Wege eine Lebensgefährtin mit einem disponiblen Vermögen von 800 bis 1000 Thaler. Da er neben einem nicht unangenehmen Aeußern auch einen guten Charakter hat, so werden hierauf reflectirende Damen — junge Wittwen und Mädchen — freundlichst ersucht, ihre geehrte Adresse mit Angabe des richtigen Namens vertrauensvoll, unter Zusicherung der strengsten Discretion unter A. Z. # 1000. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger thätiger Kaufmann, hiesiger Bürger, wünscht sich bei einem am hiesigen Plage bestehenden soliden Geschäft mit seiner Thätigkeit und einem Capitale von 4 à 5000  $\%$  zu betheiligen oder ein solches für eigene Rechnung zu übernehmen. Herr Carl Schubert, Reichstr. 13, wird die Güte haben, hierauf bezügl. Offerten mit Chiffre H. L. anzunehmen; Discretion wird zugesichert.

### Compagnou, auch für Witfrauen.

Ein junger gebildeter Mann (von angenehmen Aeußeren) in der Feder sehr geübt, wünscht sich mit 4-500  $\%$  bei was immer für einem Geschäft zu betheiligen.  
Näheres auf L. L. L. poste restante Leipzig.

**Wer lehrt Rechnen und Geometrie?** Adressen No. 5. Expedition des Leipziger Tagesblattes.

### Gesuch v. Lithographen u. Xylographen.

Für ein größeres Geschäft in Stockholm werden zum baldigen Antritt gesucht:

ein geschickter Lithograph im Zeichensach, sowohl Crayon als Feder,  
ein " " " für Landkarten,  
ein " " " für Schrift,  
ein Xylograph.

Die Herren, welche auf ein Engagement reflectiren, werden gebeten Proben ihrer Arbeiten zc. bis 28. Juni mit Chiffre P. M. an Herrn Buchhändler Köhler in Leipzig einzusenden. Bis Anfang Juli werden Antworten erfolgen.

Ein Schreiber von hier und nicht über 18 Jahre alt wird zum baldigen Antritt gesucht. **Adv. Seymann**, Nicolaisstraße 31.

Gesucht wird zum 15. Juli ein bescheidener, ehrlicher Bursche von 15-18 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und sich auch zum Verkauf in ein Materialgeschäft eignet. Zu melden Dresdner Straße Nr. 27 im Gewölbe.

**Gesucht** wird sofort oder 1. Juli ein **Lehrer** bursche, am liebsten vom Lande, in **Auerbachs Keller.**

Gesucht wird ein Bursche zum Zeitungstragen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Feiß, Dresdner Straße Nr. 17.



**Gesucht** wird ein geschicktes Mädchen, welches Uebung im Nähenmachen hat, Grimma'sche Str. 38 bei W. Drugulin.

**Gesucht** wird auf einen oder zwei Tage in der Woche eine Weißnäherin zum Ausbessern Frankfurter Str. 42, 3. Et. links.

Ein junges, fleißiges Mädchen zum Zuarbeiten im Weißnähen findet dauernde Beschäftigung Münzgasse Nr. 16 parterre links.

**Gesucht** wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes ehrliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Halle'sches Gäßchen Nr. 10 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Juli ein reinliches, fleißiges, in der Küche erfahrendes Mädchen. Nur Solche, welche gute Atteste aufzeigen können, erfahren Näheres Halle'sche Straße, halber Mond, im neuen Gebäude 3 Tr., früh 10—12, Nachm. 3—6 U.

**Gesucht** wird ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das bereits in größeren Wirthschaften gedient hat, im Hotel de Baviere.

**Gesucht** wird zum 1. Juli a. c. ein Mädchen für Hausarbeit und Kinder Nicolaisstraße Nr. 28, 1 Treppe.

### Gesucht

wird zum 1. oder 15. Juli eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gegen guten Lohn. Zu melden Place de repos bei Hrn. Weigand.

## Ein Mädchen

für Kinder und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen, wird zum 1. Juli gesucht Inselstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein reinliches und zuverlässiges Mädchen, welches nähen und platten kann, Lauch. Str. 3, 1. Et.

**Zu miethen gesucht** wird zum 1. Juli ein Kindermädchen. Mit Dienstbuch zu melden Schützenstraße Nr. 25, Hofgebäude 3. Etage rechts.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen findet den 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst Frankfurter Str. 43, 2. Et.

**Gesucht** wird auf einige Stunden des Vormittags ein ordentl. Kindermädchen Katharinenstraße Nr. 20 im Hofe links 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 15. Juli ein erfahrendes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Johannsgasse Nr. 25, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein mit guten Attesten versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. — Nebst Buch zu melden Dresdner Straße Nr. 64 parterre.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen Brühl Nr. 83, 4 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit Johannsgasse Nr. 12 parterre.

**Gesucht** wird eine Aufwartung für die ersten Morgenstunden Frankfurter Straße Nr. 42, 3. Etage links.

Ein **Comptoirist** mit besten Zeugnissen sucht bald eine andere Stelle. Adressen unter R. V. # 20. poste restante.

Ein gewandter Kellner, welcher längere Zeit auf einem Orte war, sucht zum 1. Juli Condition. Adressen bittet man Poststraße Nr. 18 bei Herrn Büttner niederzulegen.

Ein guter Oelfarben-Streicher und Lackirer sucht noch Beschäftigung in Familien. Geehrte Herrschaften erfahren Näheres Antonstraße Nr. 22, 1 Treppe links.

### Stelle.

Ein f. gebildeter junger Mann, der eine ausgezeichnete und fertige Schrift, in der Correspondenz bewandert und Caution stellen kann, wünscht bei einem Herrn Advocaten oder Comptoir placirt zu werden. Näheres wird unter R. # 8 poste restante Leipzig erbeten.

Ein junger Koch, welcher in Dresden conditionirt hat, sucht sogleich Engagement. Geehrte Adressen bittet man portofrei Cöthen poste restante unter F. M. einzusenden.

Man sucht für ein braves, von ihrer Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, das im Nähen nicht unerfahren ist, zu Kindern oder einzelnen Leuten einen Dienst. Zu erfragen Petersstr. 31, 1 Tr.

Eine gebildete Frau aus Bayern sucht hier oder anderswo eine Stelle als Wirthschafterin bei einem älteren Herrn oder Dame, dieselbe versteht die feine Küche, Wäsche u. dgl., sie würde auch die Pflege eines Kranken übernehmen.

Gefällige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. H. 13 niederzulegen.

Eine Frau von gesetzten Jahren sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame, welche auch Liebe zu Kindern hat und eine Stelle als Muhme annähme. Man bittet Abr. abzugeben Neumarkt 42 im Korbwaaren-Gewölbe.

Eine Witwe von hier sucht einige Aufwartungen. Näheres Glockenplatz Nr. 5.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 1 im Hausstand.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht den Ersten oder sogleich einen Dienst. Brühl Nr. 39, im Hofe 3 Treppen.

**Gesucht** wird von einem Mädchen in gesetzten Jahren, welches in allen weiblichen Arbeiten gründlich erfahren ist, zum ersten Juli eine Stelle als Wirthschafterin, Verkäuferin oder dergleichen. Gefällige Adressen mit H. M. # 27 bezeichnet, sind in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein junges gewilliges Mädchen von 15 Jahren, aus anständiger Familie, wünscht ein Unterkommen in einer guten Familie; dasselbe weiß auch gut mit Kindern Bescheid. Frankfurter Straße Nr. 55 im Hofe links 2 Treppen.

Ein junges Mädchen aus Bayern, welches sogleich antreten kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Kindermädchen. Nähere Auskunft wird ertheilt Albertstraße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht zum 1. Juli Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 23, 1 Treppe links.

Ein Mädchen von 16 Jahren sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen auf dem Trockenplatz in der blauen Mäze.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen sucht zum 1. Juli für Küche und Hausarbeit Dienst. — Zu erfragen Gerberstraße Nr. 54 im Seilergewölbe.

Ein anständiges Mädchen von gesetzten Jahren, das sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht bis zum 1. l. M. einen Dienst. Zu erfragen bayerischer Platz Nr. 1 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. October einen Dienst. Zu erfragen lange Straße Nr. 34 parterre.

**Zu pachten gesucht** wird Verhältnisse halber von einem pünctlichen Mann ein Restaurationslocal in guter Meßlage sofort oder zu Michaelis. Adressen bittet man gefälligst niederzulegen bei Louis Beutler, Nicolaisstraße Nr. 45.

### Zu miethen wird gesucht

eine 1. Etage oder Gewölbe als Geschäftslocal mit hellem Comptoir, wo möglich im Innern der Stadt.

Gefällige Offerten unter Zeichen V. W. # 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird von einem Kaufmann eine gut meublirte Wohnung mit separatem Eingang. Adressen, bez. C. S., mit Preis-Angabe sind im Café national am Markt abzugeben.

**Gesuch.** Für die nächste und folgende Messen wird ein kleines Gewölbe oder die Hälfte eines größeren in der Nähe des Marktes oder Grimma'sche Straße für einen auswärtigen Fabrikanten gesucht. Gefällige Offerten befördert Herr J. F. Pohle, Querstraße Nr. 31.

**Gesucht** wird ein in den Vorstädten gelegenes Familienlogis, parterre oder 1. Etage, im Preise von 120—130  $\text{fl}$  und zu Michaelis zu beziehen. Geehrte Offerten bittet man bei Herrn Kaufmann Richard Allihn, Petersstraßen-Ecke, niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort ein kleines Familienlogis oder Stube und Kammer im Preise von 40—50 Thlr. Adressen sind abzugeben bei Herrn Kaufmann Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.



## Gesucht

wird von einem pünctlich zahlenden Herrn eine meublirte Wohn- und Schlafstube oder Alkoven in der Stadt oder nahe der Stadt, meßfrei, mit separatem Eingange, wo möglich Hausschlüssel, zu beziehen am 15. Juli oder 1. August d. J. Adressen nebst Preisbestimmung J. K. O. poste restante.

Bei gebildeter Familie wird ein bequem und anständig meubl. Zimmer, wo möglich mit Schlafstube, zu miethen gesucht. Offerten, sign. A. B. A. 10., sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für nächste Michaelis ein kleines Familien-Logis, nicht zu weit von der Mitte der Stadt und von der Promenade, bestehend aus 4-5 Zimmern nebst Zubehör.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter der Chiffer  
E. P. 1822.

in der Buchh. des Hrn. Otto Klemm, Universitätsstr., niederzulegen.

Gesucht wird sogleich oder zu Michaelis beziehbar ein freundliches Logis im Preise von 80-100  $\text{fl}$ , in der Nähe der Petersstraße oder innern Vorstadt. GefälligeAdr. bittet man niederzulegen Universitätsstraße Nr. 20 im Materialgeschäft.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anständig meubl. Garçon-Logis in der Nähe der Post und Bahnhöfe, nicht über zwei Treppen hoch. Adressen abzureichen sub L. L. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstrasse Nr. 24.

Eine stille pünctlich zahlende Witwe sucht baldigst ein kleines Stübchen oder Kammer zu miethen.

Adressen bittet man Katharinenstraße Nr. 1 im Mühengeschäft niederzulegen.

Gesucht wird von zwei pünctlich zahlenden Herren eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafkammer in der Dresdner oder Marienvorstadt.Adr. mit Preisangabe Dresdner Str. 16 part.

Zu vermieten ist ein großes Gewölbe für Michaelis- und folgende Messen im goldnen Hahn in der Hainstraße. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine große geräumige Niederlage. Näheres Neukirchhof Nr. 30, 4 Treppen.

Zu vermieten ist noch von Joh. ab ein hohes Parterre für 225  $\text{fl}$  in der Petersvorstadt, ferner von Mich. ab eine 1. Etage 200  $\text{fl}$ , innere Stadt, eine 1. Etage 220  $\text{fl}$  in der Petersvorstadt, eine 1. Etage mit Balkon 425  $\text{fl}$  und eine 3. Etage 220  $\text{fl}$  in der Dresdn. Vorstadt, nahe der Promenade, eine 1. Et. 300  $\text{fl}$  und eine 2. Et. 425  $\text{fl}$ , nahe den Bahnhöfen. Näheres im Local-Comptoir, Thomasg. 5, 2. Et.

In dem Hause Nr. 13 an der Centralstraße ist die 1. Etage von jetzt ab durch mich zu vermieten. Dieselbe enthält 9 Stuben, einen parquettirten Vorsaal, mehrere Kammern und sonstige Räume, Gasapparat, Wasserleitung und andere moderne Bequemlichkeiten.

Adv. Moritz Hennig, lt. Fleischergasse Nr. 27.

Zu vermieten ist von jetzt oder später ab ein Parterre mit Wohnung als Restauration (da auch Niederlagen und Kellerräume dazu gegeben werden können, so würde es sich für ein kaufmännisches Geschäft oder für Gewerbetreibende gut eignen), nahe der innern Stadt. Näheres im Local-Comptoir, Thomasg. 5, 2. Et.

Vermietung: ein Familienlogis mit 3 Stuben und Zubehör, zu Michaelis zu beziehen, Weststraße Nr. 1656.

Desgleichen ein Logis Carolinenstraße Nr. 98 g h.

Zu vermieten ist in einem geräumigen Hofe der Petersstraße eine auch zu einem Geschäftslocale geeignete Familienwohnung von 5 Stuben nebst Zubehör für 200  $\text{fl}$ .

Adv. Dr. Ledig, Neumarkt Nr. 1.

Eine schöne 2. Et. in Lurgensteins Garten ist von Michaelis a. c. zu vermieten durch  
Dr. Roug, Brühl Nr. 65.

Zu Johannis sind in dem Hause Sporerzäßchen Nr. 7 zwei Familienlogis zu vermieten. Nur solide und pünctlich zahlende Leute ohne Kinder können sich eine Treppe melden.

Sohl's. Zu vermieten ist in Nr. 30 eine Familienwohnung für 32 Thlr. Näheres nur bei der Wirthin.

Zu vermieten ist von Michaelis d. J. ein kleines Logis im Preise von 60  $\text{fl}$  im Hofe im goldnen Hahn in der Hainstraße. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, 2. Etage.

## Garçon-Logis.

Eine große helle Eckstube mit oder ohne Schlafstube, gut meublirt, meßfrei, mit schöner Aussicht in einen gegenüber gelegenen Garten, steht vom 1. Juli an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten Querstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis mit separatem Eingang Frankfurter Straße Nr. 29, 1 Treppe.

## Zu vermieten

ist künftigen 15. Juli eine fein meublirte Stube an einen oder zwei Herren, meßfrei, Aussicht nach der Promenade, Theatergasse Nr. 4 parterre.

Zu vermieten ist vom 1. Juli ab eine freundliche meublirte Stube Tauchaer Straße Nr. 11, vorn heraus 2. Etage.

Zu vermieten ist billig an anständige Herren eine fein meublirte Stube mit freundl. Aussicht und separ. Eingang, zum 1. Juli beziehbar, Tauchaer Str. 6, Seitengeb. 1. Eingang 1 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit oder ohne Schlafkammer in Reichels Garten, Vordergebäude linker Flügel. Das Nähere daselbst 2. Etage.

Zu vermieten: eine meublirte Stube mit Kammer Promenadenstraße 1603 d, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder zum 1. Juli eine schön ausmeublirte Stube an Herren Burgstr. 11, 3. Et. vorn heraus.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein großes freundliches gut meublirtes Zimmer Petersstraße, 3 Könige, 3. Et. vorn her.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube, sofort oder später zu beziehen, Dresdner Straße Nr. 58 rechts vorn heraus 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube nebst Kammer an einen oder 2 Herren hohe Straße 2a, Hintergeb. 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstellen an einen oder zwei Herren Nicolaisstraße Nr. 32, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Frauenzimmer  
Gerberstraße 43 bei Frau Wether.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für eine ledige Mannsperson Neukirchhof Nr. 42 parterre.

Offen stehen 2 freundliche Schlafstellen für solide Herren  
gr. Windmühlenstraße Nr. 51, 2 Treppen vorn heraus.

# Odeon.

Heute Donnerstag zum Johannisfeste

## Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.

**A. Herrmann.**

## Peterschießgraben.

Heute zum Johannisfeste

starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.  
Anfang 6 Uhr. **F. S. Dieze.**

## Johannisfest

im Colosseum.

Heute starkbesetzte Concert- und Ballmusik. — Anfang punct 5 Uhr. Entree für Tänzer 5 Ngr. gegen Empfangnahme der Tanzbändchen, für Nichttänzer 2 1/2 Ngr. gegen Zeckmarken. Prager. NR. Um 12 Uhr Blumenpolonaise, wo jede Dame ein Blumensträußchen empfängt.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Beilage zu Nr. 173.]

24. Juni 1858.

## Vogelschießen zu Gotha.

Unser diesjähriges solennes Vogel- und Scheibenschießen werden wir  
vom 29. August bis incl. den 5. September

abhalten.

Künstler und Besitzer von Sehenswürdigkeiten, welche dasselbe zu besuchen gedenken, mögen sich wegen Abgabe der Plätze zeitig an den unterzeichneten Vorstand wenden.

Gotha, den 18. Juni 1858.

*Der Vorstand der Altschützengesellschaft.*

**H** heute Soirée dansante im Salon Windmühlenstrasse No. 7.

**Wiener Saal.** Heute zum Johannisteste Tanzvergnügen. Anf. 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

### Schützenhaus.

**Morgen Freitag Concert.**

Das für heute angekündigte Concert findet nicht statt.

**Restauration zum Forsthaus.**  
Vorläufige Anzeige.

Morgen Freitag

**grosses CONCERT von Carl Welcker.**

**Erheiterungs-Salon.**

Da ich irrthümlicher Weise von meinen Herren Collegen in der gemeinschaftlichen Annonce vergessen worden bin, erlaube ich mir hierdurch ein hochzuverehrendes Publicum freundlichst einzuladen. Speisen und Getränke ff.

J. A. Lindner,  
II. Abtheilung (Johannisthal).

### Johannisthal, 4. Abtheilung.

Da die hiesigen Herren Wirthe der 1. und 2. Abtheilung sich bestens empfohlen haben, so habe ich auch in der 4. Abtheilung aufs Beste für Getränke und Speisen gesorgt, und hoffe meinen Herren Gästen einen möglichst ergötzlichen Aufenthalt zu bieten. Ein geehrtes Publicum ladet ein

4. Abtheilung. W. Hager.

### Johannisthal.

Ich erlaube mit einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bei dem diesjährigen Feste im Johannisthal, II. Abtheilung, ein bayerisches Bierzelt aufgestellt habe, wobei ich von früh 5 Uhr an mit gutem Kaffee, bayerischem Bier, auf Eis lagernd, und verschiedenen kalten Speisen bestens aufwarte.  
C. W. Schneemann.

### Leipziger Bierzelt!

Ich beehre mich dem hiesigen Publicum die Anzeige zu machen, daß ich heute im Johannisthale 2. Abtheilung meine Zelte aufgestellt habe und ich werde nicht verfehlen meinen werthen Gästen mit echt Bscheppliner Eis Keller-Lagerbier, so wie mit Kaffee und Kuchen (selbstgebackenen) bestens aufzuwarten.  
Aug. Ihbe.

Die alte Fahne vom ersten Johannistfest 1833 ist heute wieder aufgehängt in meinem Garten, erste Abtheilung Nr. 17.

Schier 25 Jahr heut alt,  
Hab manchen Sturm erlebt,  
Bin Zeuge, wie des Bürgers Riesenkraft  
Aus der Sandwüst' ein Paradies geschafft,  
Was Aller Augen jetzt erfreut.

G. Hellinger.

Hierdurch zeige ich meinen Freunden und Bekannten freundlich an, daß ich unter heutigem Tage die Restauration von Herrn Gustav Wagner übernommen und lade zu einem guten Glas Bier, Kaffee und Kuchen, kalten Speisen freundlichst ein.

Leipzig, den 24. Juni 1858. J. Berger.  
NB. Von 10 Uhr an Speckkuchen.

**Wartburg.** Heute Abend Allerlei.

## Johannisthal I. und II. Abtheilung.

Die ergebenst unterzeichneten Schankwirthe haben auch zu dem diesjährigen Johannisteste ihre Schankzelte aufgestellt und haben nicht allein in Hinsicht der Ausschmückung und Decoration ihrer Locale Alles aufgeboten, um den geehrten Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen, sondern ein Jeder von uns hat sich es zur Aufgabe gemacht, seine geehrten Gäste nur mit vorzüglichsten Speisen und Getränken zu bedienen.

Einem geehrten zahlreichen Besuch entgegensehend, zeichnen mit Hochachtung und Ergebenheit

### I. Abtheilung:

Schubert, Wallner, verw. Joffroy, Winkler,  
Geißler, Täubert, Döppner.

### II. Abtheilung:

Sommer, Lange, Ihbe, verw. Pilger, Fraundorf,  
Prager, Schneemann.

**Grosser Kuchengarten.**

Speisen und ein feines Töpfchen Bscheppliner Doppel-Lagerbier.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckkuchen, so wie div. warme und kalte  
C. Martin.



**Goldener Kuchengarten.**  
 Heute zum Johannisfest großes Concert von Musikchore C. Siller.  
 Anfang 6 Uhr.

**Zum Bienenkorb,**  
**Conditorei und Café Dresdner Straße Nr. 37,**  
 empfiehlt Kirsch-, Stachelbeer- und Erdbeerkuchen, verschiedenes Kaffeegebäck nebst einer großen Auswahl anderer feiner Bäckereien, so wie Eis, Limonaden, kohlensaures Wasser täglich zur gütigen Berücksichtigung.  
 Ergebenst Moritz Hauffsch, Conditior.

**Heute zum Johannisfeste in Stötteritz**  
 Allerlei mit Cotelettes und neue Kartoffeln mit neuen Häring, Beefsteak und Eierkuchen etc., Kirsch-, Stachelbeer-, Erdbeer- und div. Kaffeekuchen, ff. Bayerisches und ff. Vereinsbier, feinsten Wairant von Moselwein.  
 Schulze.

**Restauration zum Thonberg.**  
 Heute zum Johannisfest ladet zu einer reichlichen Auswahl Speisen und vorzüglichen Getränken freundlichst ein Füssel.

**Kleiner Kuchengarten.**  
 Heute zum Johannisfeste Stachelbeer-, Kirsch-, Propheten- und div. Kaffeekuchen, eine reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei, vorzügliche Biere, kohlensaures Wasser etc.

**Staudens Ruhe.** Heute Abend Speck- und Zwiebelkuchen, wozu freundlichst einladet  
 B. Dittmann.

**Plagwitz.** Heute zum Johannistage ladet zu einer Auswahl Kuchen, div. Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein  
 S. Düngefeld.

**Heute zum Johannisfeste** ladet zu Kuchen und Kaffee und guten Bieren ergebenst ein  
 F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. H. W. Schulze, Tauchaer Straße 11.

**Heute Schlachtfest bei Carl Marx, Schützenstraße Nr. 7.**  
 NB. Von Abends 7 Uhr an launige Vorträge des Voltigeurs „erlaube Karl“.

**Heute ladet zum Schlachtfest** und einem Löffchen feinen Eisbier ergebenst ein  
 C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

**Heute Schlachtfest,** früh Wellfleisch, von Mittag an Brat- und frische Würst, wozu ergebenst einladet  
 F. G. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei G. Vogel am Barfußberg.

**Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein** J. G. Hentze  
 in Reichels Garten.

**Gosenthal.**  
 Heute zum Johannisfest ladet zu Concert und Ballmuffel, so wie zu Cotelettes mit Allerlei, neuen Kartoffeln mit neuem Häring freundlichst ein  
 Gose und Lagerbier fein. C. Bartmann.

**Drei Mohren.**  
 Heute Stockfisch mit Schoten, wozu freundlichst einladet  
 F. Rudolph.  
 NB. Morgen Schinken oder Sauerbraten mit Klößen.

**Drei Lilien in Reudnitz.**  
 Heute Schweinsknochen mit Klößen und andere Speisen.  
 Morgen Speckkuchen. W. Sabu.

**Zur grünen Eiche in Lindenau.**  
 Heute Abend von 7 Uhr an Roastbeef mit Schmorkartoffeln und verschiedenen Salat, wozu höflichst einladet  
 Ch. Wolf.

**Restauration zur grünen Scheuke.**  
 Heute Abend Speckkuchen.  
 C. Schönfelder.

**Schleussig.**  
 Zu Cotelettes mit Allerlei, schönen neuen Kartoffeln mit neuen Häring, so wie zu einem guten Löffchen Bier ladet für heute ergebenst ein  
 Chr. Bachmann.

**Zur goldenen Säge.**  
 Für heute Abend lade ich zu Speckkuchen freundlichst ein  
 L. Meinhardt.

**RESTAURATION**  
 hohe Straße Nr. 7.  
 Heute Johannistag großes Schlachtfest; früh 8 Uhr Wellfleisch nebst einem feinen Löffchen Lagerbier, und bittet um geneigten Zuspruch  
 Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
 Mehlhorn neben der Post.

**Speckkuchen** heute früh halb 9 Uhr bei  
 F. Senf, Gewandgäßchen.

Verloren von einem Lehrling eine blaue Unterziehhose vom neuen Gottesacker bis in die Querstraße. Abzugeben gegen Belohnung Burgstraße Nr. 4 in der Werkstatt.



**Verloren** wurde Dienstag Abend in der ersten Stunde vom Rathhause, der Lindenauer Chaussee, Frankf. und Hainstraße, dem Markt und der Grimma'schen Straße entlang eine neue schwarzseidene Mantille mit Spitzen. Der eheliche Finder erhält bei Rückgabe angemessene Belohnung Reudnitz, Grenzgasse 17.

**Verloren** wurde gestern den 23. Juni in der Mittagsstunde ein Paquet in grauem Papier, aus der Post in die Querstraße. Die beiden Damen, welche es an sich genommen, werden dringend gebeten, es Poststraße 13, 1 Tr. rechts gegen Dank und Belohnung abzugeben.

**Verloren** wurde Dienstag Abend ein Summischuh. Gegen Belohnung abzugeben Reudnitzer Straße Nr. 5, 3 Treppen.

**Verloren** wurde gestern ein alter Pantoffel. Man bittet ihn abzugeben Ritterstraße, Ecke des Brühls am Obststand.

Am dritten Pfingstfeiertage ist im Theater 2. Rang, Mittelloge 30 ein grünseidener Regenschirm mit schwarzem Griff und weißem Knopf liegen geblieben. Wer denselben an sich genommen, wird um Zurückgabe gegen Dank und Belohnung gebeten Neumarkt Nr. 33, 3. Etage.

Dienstag Abend wurde vom Johannisthal bis zur Windmühlenstraße und von da zur Petersstr. ein Portemonnaie mit etwa 1  $\frac{1}{2}$  verloren. Abzugeben Magazing. 2 bei Hrn. Glaser W. F. Weise.

Ein Porte-monnaie mit geringem Inhalte wurde in den Anlagen gefunden, und kann wieder in Empfang genommen werden Halle'sche Straße Nr. 9 im Gewölbe.

**Derjenige Herr,** welcher, mehr als notwendig bekannt, einen schwarzseidenen Regenschirm größter Sorte, mit gelbem gereiftem Stabe, oben mit Haken, innerhalb dessen sich in einem Ringe drei kleine Einschnitte befinden, im Cafe Saxon aus der Ecke genommen, wird zur schleunigsten Zurückgabe aufgefordert. Ist in 3 Tagen nichts geschehen, wird der Name öffentlich genannt und criminaliter eingeschritten werden.

**Gefunden** wurde am Montag ein Portemonnaie mit etwas Geld und 2 Karten. Der Eigentümer kann es gegen Erstattung der Insertionsgeb. in Empfang nehmen b. Heilemann i. gr. Reiter.

Einen zugelaufenen Hund (Hesperischer) vom 20. d. M. kann der Eigentümer gegen Insertionsgebühren und Futtergeld abholen Windmühlenstraße Nr. 48, im Hofe links 1 Treppe links.

#### Antwort.

Der Tag der Aufklärung wird geschehen wenns F. H. wünscht, darum deutlicher.

Uech für meine Person pflege an der Regel nicht Böhm Thaler für Euren auszugeben.

Zwäckauer, einfacher Privatmann, nicht Bäcker-Cassierer.

Es gratuliert dem Herrn F. S. in Eutrich zu seinem heutigen Wiegenfeste

### L. L. Schützenhaus, Gartensalon.

Dem Herrn Assistenzarzt Dr. Beck sage ich meinen recht herzlichen Dank für seine unermüdete Sorgfalt und Geschicklichkeit, welche er bei der Behandlung meiner 18jährigen Tochter an einer Unterleibs-Krankheit bewiesen hat. Gott mag ihn dafür segnen. Nur die Mutterliebe zu der einzigen Tochter weiß dieses zu schätzen. Ich kann daher nicht unterlassen, dem Herrn Dr. Beck hiermit öffentlich zu danken, und sehe mich daher veranlaßt ihn allen Müttern zu empfehlen.

Johanne verw. W....

Als Neuvermählte empfehlen sich  
Wilhelm Börnit,  
Rosale Börnit, geb. Schmidt.  
Leipzig. Redra:

#### Vermählungsanzeige.

R. A. Jentsch, Pastor.

Hedwig Jentsch, geb. Müller.

Pohla und Leipzig, am 22. Juni 1858.

Die Geburt eines munteren Knaben zeigen hierdurch an  
Den 22. Juni. Louis Plantier und Frau.

## Gemälde-Verloosung.

Am 28. Juni wird unsere dritte Gemälde-Verloosung im zehnten Vereinsjahre stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. (für zwei Verloosungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio zu erhalten.  
Der Verein der Kunstfreunde.

### Johannisthal.

Das Johannisthal feiert am heutigen Johannistag sein 25jähriges Begründungsfest; es findet dabei früh 5 bis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Choral, so wie Nachmittag von 3 bis 10 Uhr Abends Concertmusik statt. Zur freundlichen Theilnahme ladet hierdurch ein der Festcomité.

Diejenigen Schüler und Schülerinnen, welche 1833, also vor 25 Jahren, dem ersten Kirchfest im Johannisthale beigewohnt haben, werden Sonntag den 27. Juni Nachmittags 3 Uhr zu einer nochmaligen Besprechung und Beschlussfassung freundlichst eingeladen. Zahlreiches Erscheinen ist wünschenswert. Versammlungsort: neue Armenschule, Holzgasse. Sollte Eins oder das Andere nicht können und sich doch dabei zu betheiligen wünschen, so bemühe man sich in die Wohnung der Unterzeichneten.

Der Vorstand:

Gast. Friedrich Müller, Neukirchhof Nr. 6.

### Bekanntmachung.

Nachdem das hohe königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts während der Erledigung unserer Predigerstelle Herrn Prediger Strund aus Chemnitz als Pfarverweser für Leipzig bestätigt hat, so wird derselbe das erste Mal nächsten Sonntag den 27. d. M. Vormittag 10 Uhr in der Peterskirche predigen und die vorkommenden Amtshandlungen verrichten. Etwa bis dahin noch vorkommende Laufen sind bei dem Gemeindediener Herrn Roth anzumelden.

Der Vorstand der deutschkathol. Gemeinde.  
E. A. Rosmäkler, d. B. Vors.

### Gemeindeversammlung.

Nächsten Montag den 28. d. M. Abends 7 Uhr findet im Saale der Stadtverordneten eine deutschkatholische Gemeindeversammlung statt. Tagesordnung: 1) Berathung und Beschlussfassung über den von dem hohen königl. Ministerium zur Annahme zurückgegebenen Entwurf des Landesstatutes; 2) anderweiter Bericht über die Ebnfirmationsangelegenheit; 3) Abgabe der Wahlzettel zur Wahl des neuen Aeltestencollegiums; 4) Bericht über sonstige Gemeindeangelegenheiten.

Diejenigen Gemeindeglieder, denen ein Wahlzettel nicht zugekommen sein sollte, können wie gewöhnlich auch diesmal einen solchen bei dem stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Kaufmann Anton Fischer, Hainstraße im blauen und goldnen Stern (Gewölbe), in Empfang nehmen.

Der Vorstand der deutschkatholischen Gemeinde.  
E. A. Rosmäkler, d. B. Vors.



# Ungemeldete Fremde.

Rudojer, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Rogierinos, Kfm. a. Konstantinopel, H. Gärnisch.  
 Rumon, Garkw. a. Nürnberg, H. de Prusse.  
 Burckhardt, Def. a. Gennersdorf, St. Berlin.  
 Boucher-Feyrerich, Fabr. n. Kom. a. Louenay, u.  
 Beenen, Kfm. a. Köln, Hotel de Baviere.  
 v. Buchner, Actuar a. Leisnig, St. Dresden.  
 Bathrow, Prof. a. Kasan, Stadt Hamburg.  
 Blett, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.  
 v. Broddorf, Offic. n. L. a. Bamberg.  
 Sed, Kfm. a. Schedewitz.  
 v. Berg, Obef. a. Stralsund, und  
 Bachmann, Obef. a. Walddorf, St. Nürnberg.  
 Gellbrun, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum  
 Gohn, Kfm. a. Dessau, halber Mond.  
 Gramer, Fabrikbes. a. Nürnberg, H. de Pol.  
 Drechsel, Rent. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Dittelsch-Thebesius, Stud. a. Reichend, St. Wien.  
 Dohm, Hof-Staats-Secret. a. Berlin, H. de Sav.  
 Dombrowski, Priv. a. Nürnberg, St. Dresd.  
 v. Dittmar, Optm. a. Stralsund, und  
 Döhler, Frau n. L. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Albert, Baumstr. a. Stettin, Stadt Wien.  
 Eberdt, Kfm. a. Hannover, und  
 Eichhorn, Frau a. Berlin, Stadt Rom.  
 Engels, Kfm. a. Hildeswagen, H. de Pologne.  
 Gmieg, Frau a. Altenburg, Stadt Köln.  
 des Fontaines, Rent. n. Gem. a. Paris, Hotel  
 de Pologne.  
 Fabricius, Dr. phil. a. Hamburg, St. Berlin.  
 Fuhrmann, Kfm. a. Bremen, und  
 Fuchs, Kfm. a. Prag, Palmbaum.  
 Fripsche, Mühlenbes. a. Dhorn, goldne Sonne.  
 Feldmann, Kfm. a. Teplig, Stadt Freiberg.  
 Feyrerich, Frau a. Gent, H. de Baviere.  
 Fischer, Frau n. Fam. a. Ems, Stadt Rom.  
 Gerhardt, Kammerh. a. Berlin, St. Rom.  
 Gehricke, Fr. Amtsräthin a. Stettin, St. Lond.  
 Gerson, Kfm. n. Diener a. Berlin, und  
 Gensbauer, Kfm. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
 Graf, Künstler a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Gärtner, Part. a. München, Hotel de Pologne.  
 v. Ganstein, Fr. Bar., Kgbes. n. L. a. Besen-  
 hausen, Hotel de Baviere.  
 Girsch, Fräul. a. Bekk, Mittenstraße 14.  
 Gyan, Kfm. a. Berlin.  
 Jamann, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Gagenguth, Kfm. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Japsner, Rent. a. Berlin, Lebe's H. garni.  
 Hofmann, Mühlenbes. a. Auerbach, und  
 Härtel, Hotel. a. Neerane, Stadt Wien.  
 Hamisch, Mühlenbes. a. Kohna, goldne Sonne.  
 v. Harlem, Frau a. Berlin, H. de Baviere.  
 Houget, Maschinemb. a. Derviers, H. de Russie.  
 Hildebrand, Sch. Justizrat, n. Fr. u. Gölzin, u.  
 Heboldt, Kfm. a. Stettin, Stadt Rom.  
 Heiligenkubst, Kfm. a. Kallenberg, und  
 Hirsch, Kfm. a. Danzig, St. Hamburg.  
 Hauswaldt, Part. a. Braunschweig, und  
 Heinde, Kgpachter n. S. a. Barlow, St. Nürnberg.  
 Jähmig, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.  
 Jädicke, Frau a. Berlin, Palmbaum.  
 Jucany, Apoth. a. Neuchau, Lebe's H. garni.  
 Jrmischer, Kfm. a. Chemnitz, St. London.  
 Jofeyfson, Kfm. a. Stockholm, und  
 v. Jordan, Frh.n. Jgfr. a. München, St. Nürnberg.  
 v. Koppensfeld, Optm. a. D. a. Dresden, und  
 Ködner, Part. a. Frankenberg, Stadt Wien.  
 Koch, Hblöse. n. L. a. Langenberndorf, Dainstr. 5.  
 v. Keller, Graf, Oberhofmarschall n. Diener  
 a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Krause, Commerz-Rath a. Berlin, St. Rom.  
 v. Kapeler, Rent. a. Danzig, H. de Prusse.  
 Kirchstein, Kfm. a. Stockholm, und  
 Kuchler, Pastor a. Breitenborn, St. Dresden.  
 Krefft, Kfm. a. Altenburg.  
 v. Krewffien, Frau Staatsrätthin n. Jgfr. a.  
 Petersburg, und  
 Krick, Fabr. a. Sternberg, St. Nürnberg.  
 Kienast, Frau a. Horqu, Königsstraße 4.  
 Kahan, Kfm. a. Verditschiff, Mittenstraße 29.  
 Leviener, Fabr. a. Mexico, Stadt Wien  
 Lienhardt, Kfm. a. Hof, und  
 Labach, Fr. Justizräthin a. Berlin, Stadt Rom.  
 Lindner, Kfm. n. Fr. a. Lauban, St. Lond.  
 Lewison, Kfm. a. Breslau, und  
 Lippmann, Kfm. a. Reutershausen, St. Nürnberg.  
 Meiser, Fabr. a. Neerane, Stadt Wien.  
 Michael, Vacc. a. Jittau, halber Mond.  
 v. Maltjahn, Bar., Obef. a. Lenschütz, und  
 Michaelis, Part. a. Detmold, H. de Baviere.  
 Moré, D. n. Fr. a. Rönneberg, und  
 Montesperelli, Graf n. Fam. und Bedien. aus  
 Venedig, Stadt Rom.  
 Merlo, Kfm. a. Turin, Hotel de Prusse.  
 Müller, Lehrerin a. Dresden, St. Dresden.  
 Müller, Kfm. a. Delmenhorst, und  
 Münzer, Buchhdt. a. Cherkianta, schw. Kreuz.  
 Müller, Fr., Stiftsdame a. Prag, St. Lond.  
 Murr, Kfm. a. München, Stadt Gotha.  
 Murr, Oberleutn. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Neuschütz, Banq. n. Fr. a. Jassy, St. London.  
 Neumann, Obef. a. Kummernich, H. de Prusse.  
 Obfelder, Dir. a. Halberstadt, St. Freiberg.  
 Obertücher, Kfm. n. Fr. a. Mühlheim, H. de Prusse.  
 Poser, Holzholz. a. Herlassgrün, braunes Hof.  
 Posnansti, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Philippsta, Rabbiner a. Berlin, Stadt Köln.  
 Bludemann, Kfm. n. Fr. a. Stettin, H. de Prusse.  
 Richard, Adv. a. Paris, Hotel de Pologne.  
 v. Minow, Kgbes. a. Weesburg, H. de Baviere.  
 Reichel, Mühlenbes. a. Wolstitz, Hamb. Hof.  
 Ritter, Def. n. Fr. a. Siegelrode, Lebe's H. garni.  
 Rabeler, Agent a. Frankenberg, St. Wien.  
 Raums, Part. a. Reupter, schwarzes Kreuz.  
 Reiche, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Roder, Kfm. a. Greiz, Stadt London.  
 Schaarshmidt, Def. Jusp. a. Duesitz, Palmb.  
 v. Sommerville, Kfm. a. Philadelphia,  
 Siegel, Kfm. a. Eibenrode, und  
 Schwen, D., Chemiker a. Großmehlen, St. Wien.  
 Schleicher, Hblsm. a. Langenberndorf, Dainstr. 5.  
 v. Schönberg, Bar., Kgbes. n. Fr. u. Diener a.  
 Tammenhain,  
 Schmorll, Buchhdt. n. Fr. a. Hannover, und  
 Schreiber, Kfm. a. Annaberg, St. Dresden.  
 Sommer, Staatsanw. a. Helmstedt, br. Hof.  
 Sahlmann, Kfm. a. Fürth,  
 Spizner, D. a. Dresden, und  
 v. Seeger, Frau n. L. a. Petersburg, schw. Kreuz.  
 Sternberg, Kfm. a. Elberfeld, und  
 Schrader, Kgbes. a. Strömen, St. Hamburg.  
 v. Scheliga, Obef. a. Breslau,  
 v. Sandigel, Frau Gräfin n. Diener a. Mün-  
 chen, und  
 Siegel, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.  
 v. Stieglitz, Baron, Kammerh. n. Gem. aus  
 Mannichswalde, Hotel de Pologne.  
 Schwelen, Part. n. Fam. a. London, H. de Baviere.  
 Stölzel, Tischler a. Roskod, Stadt Köln.  
 Strug, Rent. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Stevers, Fabr. a. München, H. de Pologne.  
 Trompler, Weinh. a. Rainhofheim, St. Berlin.  
 Thon, Rent. a. Weimar, Stadt Frankfurt.  
 Töttler, Hblkreis. a. Sangerhausen, St. Hamb.  
 Urban, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
 Uhlmann, Kfm. a. Fürth, Lebe's H. garni.  
 Vogel, Frau Dir. a. Stettin, Stadt London.  
 Weil, Kfm. a. München, Hotel de Pologne.  
 Winkel, Maler a. Sondershausen, Brühl 54/55.  
 v. Wuthenau, Leutn. a. Pirna, und  
 Wiebeling, Affessor n. Frau a. Augsburg, Hotel  
 de Prusse.  
 Wahlmann, Kfm. n. Fr. a. Helsingfors, Hotel de  
 Pologne.  
 Wenschuch, Kfm. a. Dresden, St. Frankfurt.  
 William, Kfm. a. Gochdorf, Stadt Wien.  
 v. Wolf, Baron a. Leipzig, schwarzes Kreuz.  
 Wolfer, Arzt a. Kasan, Stadt Hamburg.  
 Weisenborn, Techniker a. Chemnitz, St. Lond.  
 Baum, Kfm. a. Köln, und  
 Zimpel, D. med. a. Bonn, Palmbaum.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 23. Juni. Berl.-Anh. A. u. B. 122<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Berl.-Stett.  
 113<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Köln-Mind. 143; Oberschles. A. u. C. 136<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. B.  
 —; Gosel-Deerd. —; Thüringer 111<sup>7</sup>/<sub>8</sub>; Friedr.-Wilh.-Nordb.  
 53<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Ludwigsh.-Berb. 142<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —; do. Nat.-  
 Ani. 80<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 67<sup>3</sup>/<sub>4</sub>;  
 Dester. Credit. 110<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dessauer Credit-Actien 50<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Weimar.  
 Bank-Actien 95; Braunschweiger do. —; Gerat do. 81<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Thüringer do. 74; Norddeutsche do. 81; Darmstädter do.  
 94; Preuss. do. 136<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Jassper do. —; Hannov. do. 95;  
 Disc.-Comm.-Anth. 102<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Wien 2 Mt. —; Amsterd. l. S.  
 —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt.  
 —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.

Wien, 23. Juni. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> —; do.  
 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 84<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Nat.-Anl. 83<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Loose von 1834 —; do. 1839 —;  
 do. 1854 110; Grundentlast.-Dbl. div. Kronländer —; Bank-  
 Act. 976; Escompte-Actien —; Dester. Credit-Actien 228;  
 Dester.-franz. Staatsb. 265; Ferd.-Nordbahn 166; Donau-  
 Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. —; Theißbahn —;

Amsterdam —; Augsburg 105; Frankfurt a. M. 104<sup>1</sup>/<sub>4</sub>;  
 Hamburg 76<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; London 10. 12; Paris 122<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Münz-  
 duc. 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

London, 22. Juni. Consols 95<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> nach  
 diff. —.

Paris, 22. Juni. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Rente 94. —; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 68. —;  
 Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere —; Silber-Anleihe  
 —; Credit mobil. 607; Dester. Staatsb. 657; Lomb. Eisen-  
 bahn-Act. 587; Franz.-Josephsbahn 467. — Rente schloß  
 sehr matt. Alle Werthpapiere angeboten.

Breslau, 22. Juni. Desterreich. Bankn. 97<sup>7</sup>/<sub>8</sub> B.; Oberschles.  
 Act. Lit. A. u. C. 135<sup>3</sup>/<sub>4</sub> S.; do. Lit. B. 125<sup>1</sup>/<sub>4</sub> S.

Berlin, 23. Juni. Productenbörse. Weizen: unverändert,  
 loco nach Qualität von 53 bis 66  $\phi$ . — Roggen: steigend, schließt  
 fest, loco 42  $\phi$ ; Juni 42<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$ ; Juni-Juli 42<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$ ; Septbr.-  
 Octbr. 44<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$ . Sekündigt: — Weispel. — Hafer: Juni-Juli  
 28  $\phi$ . Rüböl: rege, loco 15<sup>7</sup>/<sub>8</sub>  $\phi$ ; Juni-Juli 15<sup>5</sup>/<sub>12</sub>  $\phi$ ; Septbr.-  
 Octbr. 15<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$ . Sekündigt: — Centner. — Spiritus: höher,  
 loco 19<sup>1</sup>/<sub>8</sub>  $\phi$ ; Juni 19  $\phi$ ; Juni-Juli 19  $\phi$ ; Septbr.-Octbr.  
 20<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\phi$ . Sekündigt: — Quart.

## Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 23. Juni Abds. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.